

Erfahrungsbericht Werkstatt

Beitrag von „Wolf on tour“ vom 1. August 2011 um 08:37

Moin moin und einen Gruß aus dem Schwabenländle in die Runde.

Wer hält sich schon gern wegen Unfall in einer Werkstatt auf, wenn man stattdessen mit seinem Dicken durch die Lande cruisen könnte?

Ich hatte gerade so einen Zwangsaufenthalt.

Auf einer Tour durch das Allgäu vor nun knapp 2 Wochen habe ich durch mein Verschulden (einfach gepennt) einen kleinen Auffahrunfall produziert; nur leichter Blechschaden, aber unschön und sehr ärgerlich.

Wieder zurück kam mein "bestes Stück = heiliges Blechle " zur Wiederherstellung und Lackierung in die hiesige VW - Werkstatt.

Leute, ob ihr es mir glaubt oder nicht: bereits nach einem Tag Reperaturzwangsaufenthalt hatte ich Entzug.

Aber so eine ganze Woche ohne den Dicken?

Wirklich unschön, zumal der Ersatz zwar sowas wie ein Auto war, aber einfach nicht vergleichbar.

Nun läuft das gute Stück wieder, schaut aus wie ladeneu und ich bin auch wieder gut gelaunt und geniessbar 😊

Erst wenn man ihn nicht mehr hat weiß man, wie sehr man seinen Dicken vermißt.

Fahrt schön umsichtig und ohne Kratzer